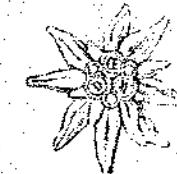


SEKTION GLEIWITZ A. D. T. S. A.
OF DES O. O. ALPENVEREINS

Deutscher und Oester-
reichischer Alpenverein

Sektion Gleiwitz.

Eingefragener Verein.



1906.

Tätigkeitsbericht
über das 12. Vereinsjahr.

M. Krimmer's Lithogr. Institut; Fritz Rose, Gleiwitz.



Landgerichtsrat Dr. Hirschel

I. Vorsitzender

der Sektion Gleiwitz des
D. u. Oe. A.-V.

† am 15. September 1906.

Deutscher und Oester-
reichischer Alpenverein

Sektion Gleiwitz.

Eingefragener Verein.



1906.

Tätigkeitsbericht
über das 12. Vereinsjahr.

Sektions-Vorstand für 1907

nach der Neuwahl in der Hauptversammlung
vom 17. Dezember 1906.

Zum ersten Vorsitzenden wurde einstimmig gewählt Herr Landgerichts-Direktor **Schrader**. Unter seinem Vorsitz wurde sodaun, nachdem er für die Wahl gedankt hatte, der weitere Vorstand gewählt, nämlich als Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Justizrat **Lustig**, als erster Schriftführer und Bücherwart Herr Professor **Crull**, als zweiter Schriftführer Herr Justizrat **Josef Geisler**, als Kassenwart Herr **Hugo Langer**, als Hüttenwart Herr Stadtbaurat **Krantz**, und als Beisitzer die Herren Baumeister **Gaerte**, Ober-Ingenieur **Koenigsfeld**, Justizrat **Meller - Zabrze**, Justizrat **Epstein - Kattowitz**, Rechtsanwalt **Galuschke**-Beuthen O/S, Landgerichts-Direktor **Dr. Kirsten-Gleiwitz**. Die Wahl erfolgte durch Zuruf. Die anwesenden Herren Lustig, Crull, Kirsten, Gaerte, Koenigsfeld nahmen die Wahl an, die Herren Galuschke und Epstein haben bereits erklärt, dass sie eine auf sie fallende Wahl annehmen.

Jahresbericht für 1906.

In die laut Bericht von 1905 offene Beisitzerstelle wurde Sanitätsrat **Struwe-Gleiwitz** und nach dessen am 25. Februar 1906 erfolgtem Tode Landgerichtsdirektor **Dr. Kirsten-Gleiwitz** gewählt.

Für den von Kattowitz nach Pilsen verzogenen Oberingenieur **Voigt** trat Justizrat **Epstein** in Kattowitz als Beisitzer ein.

Der Vorstand hielt zur Erledigung der laufenden Geschäfte 50 Sitzungen in unserem Bücherzimmer des Herzoglichen

Bierpalastes hier, Pfarrstrasse, meist am Mittwoch jeder Woche Abends 7½ Uhr ab.

Dem uns durch einen plötzlichen Tod entrissenen unersetzlichen ersten Vorsitzenden widmete der Vorstand folgenden Nachruf:

Am 15. d. Mts. verschied auf seiner Rückreise aus den Alpen in Wien

**Herr Landgerichtsrat
Dr. jur. Max Hirschel**

aus Gleiwitz im Alter von 48 Jahren.

Tiefe Trauer erfüllt den unterzeichneten Vorstand und alle Sektionsgenossen, denn unersetzlich ist der Verlust, den wir erleiden. Der Verstorbene war von glühender Liebe für die Natur und ihre Schönheiten erfüllt. Durchdrungen von der hohen Kulturmission des Alpenvereins, dessen Mitglied er seit länger als 20 Jahren war, hat er die oberschlesischen Alpenfreunde, schon vor dem Bestehen der Sektion Gleiwitz, zu eugrem Bunde zusammengeführt und ist von ihnen stets als Führer und edelmütiger Förderer aller alpinen Bestrebungen anerkannt und hochverehrt worden. Seine genaue Kenntnis der Alpen, ihrer Geschichte und Verkehrsentwicklung war in weiten Kreisen der Alpinisten geschätzt, seiner rastlosen, erprobten und aufopfernden Fürsorge ist der gewaltige Aufschwung der Sektion Gleiwitz und ihre angesehene Stellung im Gesamtverein zu danken.

Wer je mit ihm in Berührung kam, schätzte die schlichte und charaktervolle Art seines Wesens; seine Bescheidenheit, sein lauterer Charakter und seine Herzenseigenschaften haben ihn zu einer allbeliebten Persönlichkeit gestempelt und ihm zahlreiche treue Freunde erworben.

Wir werden unseren ersten Vorsitzenden nie vergessen!

Leicht sei ihm die Erde!

**Der Vorstand der Sektion Gleiwitz des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins.
i. A.: Schrader, Landgerichts-Direktor.**

Beerdigung in Kattowitz Dienstag, den 18. d. Mts.
nachmittags 3½ Uhr.

Bei der am 18. September in Kattowitz stattfindenden feierlichen Beisetzung war die Sektion durch den gesamten Vorstand und zahlreiche Mitglieder vertreten.

Am 30. September fand hier eine erhebende Gedächtnisfeier zum ehrenden Andenken des teuren Verstorbenen in dem angemessen geschmückten Saale des „Deutschen Hauses“ statt, welche zahlreiche Verehrer und Freunde desselben vereinte. In dieser Trauerversammlung konnte auch bekannt gegeben werden, dass der Verstorbene für seine Lieblingsschöpfung, unsere Sektion, und den ganzen Alpenverein noch über das Grab hinaus Sorge getragen hatte, indem er letztwillig zu einem weiteren alpinen Unternehmen der Sektion 3000 M., ferner der Führerunterstützungskasse 1000 M. zuwandte und 500 M. aussetzte, deren Zinsen zur Weihnachtsbescheerung armer Schulkinder im Dorfe Fusch verwendet werden sollen.

Ausserdem wurden von Frau Dr. Hirschel unserer Bücherei noch zahlreiche Schriften touristischen und belletristischen Inhalts, sowie Karten aus dem Nachlasse des geschätzten Verstorbenen überwiesen.

Desgleichen schenkte Frau Sanitätsrat Struve die Jahrgänge 1894 bis 1905 unseres Jahrbuches.

Die Verwaltung der Königshütte schenkte uns eine Anzahl Bilder dieses grossartigen Werkes, welche wie die gleichen Schenkungen der riesigen Eisenindustrie, der Königlichen Hütte und des Huldschinsky- und Borsigwerkes zur Ausschmückung unserer Hütte Verwendung fanden.

Von Herrn Simon Tropowitz hier, einem unserer ältesten und treuesten Mitglieder, wurden zwei Hüttenanteilscheine zu je 50 M. geschenkt.

Die Herren Justizrat Epstein, Baumeister H. Grünfeld und Regierungsbaumeister Grünfeld in Kattowitz, Kommerzienrat Kempner-Berlin, Amtsrichter Schreier-Stettin, Steuereinspektor Vater-Arnsberg, Chefchemiker Vita-Friedenshütte, Felix Benjamin-Benthen, Dr. Neumann-Ober-Lagiewnik, Direktor Koenigsfeld- und Justizrat Lustig hier verzichteten auf die Zahlung der fälligen Zinsscheine ihrer Hüttenanteilscheine zu Gunsten der Sektionskasse.

Herr Apothekenbesitzer Webski-Gnadenfeld hat damit begonnen die Flora unseres Hüttengebietes zu sammeln und in Schaukästen zu ordnen, welche zur Belehrung und zum Schmucke in der Hütte angebracht werden sollen. Endlich hat Herr Landesbauinspektor Beiersdorf die bisher gesammelten Ansichten aus dem Hüttengebiete in einem Album geschmackvoll zusammengestellt.

Hier sei für diese Zuwendungen und Mühevollungen Namens der Sektion nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen. —

Ausser seinem hochgeschätzten Begründer und bewährten ersten Vorsitzenden wurden dem Vereine im laufenden Jahre die Mitglieder

Assessor Rheinberger-Beuthen,
Sanitätsrat Struve-Gleiwitz,
Tiefbauunternehmer Kuntschmann-Beuthen,
Rechtsanwalt Dr. Zernik-Gleiwitz und
Stadtrat Przikling-Beuthen

durch den Tod entrissen.

Ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorträge wurden im Jahre 1906 gehalten:

1. Am 5. Januar sprach Herr Staatsanwalt Dr. Ronge in Königshütte über „Zermatt und Grindelwald“.
2. Am 7. Februar Herr Ingenieur Voigt hier über seine Reise: „Quer durch Lappland“.
3. Am 20. Februar Herr Dr. Ronge hier über dasselbe Thema wie zu 1.
4. Am 7. März Herr Wipplinger-Graz über „Die Dolomiten Tyrols“;
5. Am 16. März Herr Landgerichtsdirektor Schrader in Beuthen und
6. am 23. März in Kattowitz, sowie
7. am 21. April hier über seine Reise: „Durch Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Dalmatien und Istrien“.
8. Am 5. April sprach Frau Direktor Bröske hier über: „Hochtouren in den Tauern“.

9. Am 14. Dezember endlich sprach Herr Kaufmann Eduard Zernik über „Hochtouren in den Tauern und Photographieren im Hochgebirge“.

Sämtliche Vorträge wurden durch Vorführung zahlreicher Lichtbilder prachtvoll veranschaulicht. Besonders schön waren die eigenen Aufnahmen des inzwischen leider verstorbenen Herrn Wipplinger, des Herrn Gasanstaltsdirektor Dr. Brückner-Nordhausen zu den Vorträgen des Direktors Schrader und des Herrn Zernik.

Am 2. und 3. Februar fand ein Ausflug ins Riesengebirge mit Hömerschlittenfahrt statt.

Am 27. Mai wurde der übliche Frühjahrstausflug auf den Josephsberg bei Bielitz unternommen.

Am 23. Juni wurde eine Monatsversammlung zwecks Besprechung von Reiseplänen abgehalten.

Am 29. Juni fand ein sehr gelungener Ausflug nach Gross-Strehlitz statt.

Am 17. Oktober wurde eine Monatsversammlung zwecks Berichterstattung über die Generalversammlung in Leipzig abgehalten, auf welcher die Sektion durch Herrn Professor Dr. Crull vertreten war.

Am 17. November fand das alljährliche Kostüm-Alpenkränzchen in dem alpingeschmückten grossen Saale des Konzerthauses statt, welches sich würdig seiner Vorgänger bewies.

Endlich fand am 17. Dezember die statutenmässige Hauptversammlung statt.

Bei der am 17. Juni d. Js. im Kesselfall-Alpen-Hause stattfindenden Feier des zehnjährigen Bestehens dieses wunderbar schönen, weltbekannten Hanses war die Sektion durch Herrn Stadtbaurat Kranz vertreten.

In der bereits erwähnten Hauptversammlung am 17. Dezember im Saale des Bierpalastes wurden

1. Jahresbericht
2. Hüttenbericht von dem Unterzeichneten,
3. Kassenbericht nebst Revisionsprotokoll vom Bankier Langer,
4. Stand der Bücherei vom Herrn Professor Dr. Crull bekannt gegeben.

Ausgelost wurden die Anteilscheine № 29, 48, 50, 62, 151, 197, 234, 239, 240 und 259.

Mit dem Wunsche, der von unserem leider zu früh uns entrissenen Gründer und ersten Leiter der Sektion gehegte und gepflegte gute Geist möge auch weiter uns erhalten werden und die Sektion unter der neuen Leitung, welche sich der Schwierigkeit einer Nachfolge nach solchem Vorgänger voll bewusst ist, zu weiteren Erfolgen führen, schliesse ich mit dem Wunsche:

Bergheil
dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein
und unserer Sektion.

Gleiwitz, im Dezember 1906.

Schrader.



Hütten-Bericht.

Die während der ganzen Reisezeit bewirtschaftete Gleiwitzer Hütte hatte in der Zeit vom 2. Juli bis 14. September einen Besuch von 516 Personen (gegen 501 im Jahre 1905 und 374 im Jahre 1904), unter welchen sich 123 Damen befanden.

Diese Zahl setzte sich zusammen aus
31 Mitgliedern der Sektion Gleiwitz,
224 Mitgliedern anderer Sektionen des D. u. Oe. A.-V.
64 Mitgliedern anderer Gebirgsvereine.

Von den Besuchern übernachteten auf der Hütte 314.

Der Hochtann wurde 111 mal, die Gratwanderung über das Grosse Wiesbachhorn 4 mal gemacht; den von der Hütte zum Moserboden führenden Hirschelweg über den Bauernbrachkopf begingen 61 Besucher.

In der angegebenen Zeit war die Hütte nur am 10. und 14. Juli ohne Besuch, dagegen waren am 23. und 24. Juli je 17 Besucher, am 23. August 20 Besucher zu verzichten und am 16. August die Höchstzahl von 29 Besuchern erreicht.

Die Einnahmen aus diesem Besuch betrugen
an Uebernachtungsgebühren 664,20 Kronen
und für Tagesaufenthalt . . . 73,00 Kronen,
welche letztere ganz, erstere zur Hälfte der Sektion zustehen.

Erwähnt mag noch werden, dass entsprechend den Beschlüssen der Bamberger Generalversammlung durch unsere Vorstandsbeschlüsse vom 14. Februar und 2. Mai d. Js. die Ermässigung der Hüttengebühren um die Hälfte auf die Mitglieder des D. u. Oe. A.-V. und ihre Frauen beschränkt worden ist, von denselben auch keine Eintrittsgebühr erhoben wird, wenn sie nur am Tage die Hütte besuchen.

Ausnahmsweise ist die gleiche Ermässigung mehreren anderen uns nahestehenden Gebirgsvereinen bewilligt worden.

Die Hütte befindet sich in tadellosem Zustande und auch für die nächste Reisezeit ist für gute Bewirtschaftung gesorgt. Bis dahin wird auch der in diesem Jahre stellenweise unbequeme Weg von der Brandelscharte nach dem Kesselfall wieder vollkommen in Ordnung gebracht sein, sodass dann alle unsere Wege gut gangbar sein werden, wie sie ja auf der Seite nach Fusch zu stets tadellos waren.

Besonders möchte die Begehung des Hirschelweges angeraten werden, welcher wunderbar schöne Aussichten nach allen Seiten, insbesondere auf den Moserboden und die ihn umrahmenden Gletscher und Berge bietet, und in Begleitung eines zuverlässigen Führers keinerlei Fährlichkeiten hat.



Tourenberichte der Mitglieder, welche leider nicht vollständig sind.

1. Herr Amtsgerichtsrat Adolph mit Herrn Amtsrichter Dr. Jenke in Leobschütz.
Luschariberg, Predil, Raibler Scharte, von der Osnabrücker Hütte über die Arlscharte und Arlhöhe in's Gross-Arltal. — Touren in der Tatra: Meeraugspitze 5 Seen im kleinen Kolbachtal.
2. Herr Dr. Arendt, Kattowitz.
Ennstaler-Alpen: Tamischbachturm, Grosser Buchstein, Planspitze.
3. Herr Dr. Aufrech und Frau Gemahlin, Gleiwitz.
Wien, Zell a/S., Schmittenhöhe, Fusch, Hirzbachtal, Gleiwitzer-Hütte, Brandlscharte, Kesselfall, Moserboden, Kaprunertörl, Rudolfshütte, Kalsertauern, Kals, Kalsertörl, Windisch-Matrei, Iseltal, Lienz, Niederdorf, Alt-Prags, Plätzwiesen, Dürreustein, Schluderbach, Misurina-See, Tre-Croci, Cortina Nuvolau, Colle di Sta. Lucia, Caprile, Sottogudaklamm, Fedajapass, Campitello, Alleghe-See, Durontal, Mahlknecht-Joch, Seiser-Alpe, Grödenatal, St. Ulrich, Waidbruck, Bozen.
4. Herr Ökonomie-Direktor H. Behn, Slawentzitz.
Im Frühjahr Skifahrten im Altvatergebirge (Hochschar, Fuhrmainstein, Altvater).
Touren in der hohen Tatra: Spitzer Turm, Warze (Abstieg zur kleinen Visoka), Tatraspitze, Czorbasee, Majlathütte, Osterva, Tupa, Koncysta, Botzdorfersee, Schlesierhaus, Warze (erste Besteigung über den Karstenberggrat), Zugspitze (von der Wiener Neustädterhütte), Saas im Grund, Fletschhorn über den Nordgrat, Fletschjoch, Laquinhorn, Laquinjoch (Abstieg über den Hohlaubgletscher).

- 4./9. Mischabelhütte, Sudleurspitze über den Ostgrat, Lenziöch, Nadelhorn, Windjoch, Ulrichshorn, Riedpass, Balfrinhorn, Riedgletscher, Saar i. Grund, Monte-Rosa (Dufourspitze).
5. Herr Ober- und Religionslehrer Joh. Blaschke, Zabrze. Innsbruck, Kematen, Sellraintal, Finstertalerjoch, Hornbachtal, Umhausen, Roppen, Wenns, Piller, Landeck, Grabberg, Augsburger-Hütte, Hohe Riffl, St. Anton, Galzig, Darništádter-Hütte, Kuchen-Joch, Gr.-Scheiblerkopf, Konstanzer-Hütte, Silbertaler-Winterjöchl, Silbertal, Schruns, Rellseck, Gauertal, Lindauer-Hütte, Schweizer-Tor, Douglas-Hütte, Scesaplana, Brand, Bürser-SchJucht, Bludenz, München, Kochelsee, Herzogstand, Walchensee, Wallgau, Elmau, Schachen, Partnachklamm, Höllentalklamm, Eibsee.
6. Herr Hermann Blumenthal und Frau Gemahlin, Charlottenburg.
(1905) Bruck-Fusch, Pfandlscharte, Glockenhaus, Heiligenblut, Dölsach, Toblach, Niederdorf, Pragser-Wildsee, Plätzwiesen, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Falzaregopass, Pordoi joch, Campitello, Vigo di Fassa, Lusiapass, San Martino di Castrozza, Venedig zurück nach Waidbrück, Schlern.
(1904) Fernpass, Hochjoch, Sölden, Sulden, Schaubach-Hütte, Hallesche-Hütte, Cavedale, Sulden, Tabarettawände, Payer Hütte, Trafoi, Stilfser-Joch, Valle Viola, Livigno, Bernina-Gruppe.
7. Herr Bankvorsteher Emil Brauner, Beuthen mit Frau Gemahlin und Fräulein Schwägerin.
Touren im Altvatergebirge: Carlsbrunn, Schäferei, Altvater, Heidebrünnel, Hochschar, Ramsau, Freiwaldau, Gräfenberg, Ziegenhals.
Wien, Salzburg, Reichenhall, Berchtesgaden, Königssee, Steinernes Meer, Riemannhaus, Ramseider-Scharte, Saalfelden, Zell a./S.. Schmittenhöhe, Kesselfall, Brandlscharte, Gleiwitzer-Hütte, Fusch, Ferleiten, Pfandlscharte, Franz-Josefshöhe, Heiligenblut, Toblach, Niederdorf, Plätzwiesen, Dürrenstein, Schluderbach, Misurinasee, Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedajapass, Bambergerhaus, Bindelweg, Pordoi joch,

- Campitello, Vigo di Fassa, Karersee, Eggental, Bozen, Riva, Gardasee, Verona, Venedig, Triest, Fiume, Abbazzia, Budapest.
8. Herr Dr. Brieger mit Frau Gemahlin, Kosel. Rodella, Stilfser-Joch, Hintere Schöntaufspitze, Flüela-Pass.
9. Herr Schlachthofdirektor Bröske, Zabrze O/S.
Touren in der hohen Tatra: I und II Panzerturm, (Erstbesteigung durch die Nordwestwand), Botzdorferspitze, Grosser Litworowturm, Margitspitze.
Boë, Sellajoch, Confinboden, Aufstieg Grödnerjoch, Val Culea, Abstieg Val de mesdi.
- 9a. Frau Schlachthofdirektor Käthe Broeske, Zabrze O/S.
1./7. München. 4./7. Kufstein-Innsbruck-Brenner-Waidbrück-Wolkenstein. 5./7. Westliche Rotspitze über die Ostwand (I. Dame), 9./7. Tschisleder Odla, Aufstieg NO.Wand-S.Gratt-N.Grat (I. Dame), Abstieg durch die Schlucht zwischen Vilnöserturm und Vilnöser-Nadel, Broglio-Alpe-Raschötzer Wald-Oberwinkel-St. Ulrich - Wolkenstein. 11./7. Höchste Tschierspitze. (Allein.) 18./7. Regensburger Hütte. 19./7. Gran Sass de Mesdi-Kumedel-Pitti, Sass de Mesdi-Mittagscharte-Sass Rigais. Traversierung. Aufstieg S.-Wand, Abstieg O.-Wand. 20./7. Grödnerjoch - Val Culea - Pisciaduseehütte. 21./7. Pisciaduturm (I. Dame). 22./7. Dent de Mesdi. 23./7. Bambergsattel-Coburgersteig-Bambergerhütte-Boë-Berger-turm. (Letzteren als I. Dame, IV. Besteigung überhaupt.) 1./8. Pitschberg-St. Christina. 3./8. Sellajoch. 4./8. Grohmannspitze (Enzenspergerweg) 7./8. Zahmkofel. 14./8. Grödnerjoch-Val Culea-Gamsscharte-Piz Rottice-Piz Beguzz-Piz Miara-Piz Saliera-Piz Gralba-Piz Revis-Piz Selva-Piz Lasties-Wolkenstein. 23./8. Pisciaduseehütte. 24./8. Grödnerjoch-Sellajoch. 25./8. Katharinenturm (Sellagruppe) I. Besteigung. 26./8. Col Rodella. 27./8. Vollständige erste Traversierung des III. und II. Sellaturns mit neuer Route über die NW.-Wand des III. Turmes. 3./9. Waidbrück-Innsbruck. 5./9. Pustertal-Innichen-Sexten-Bad Moos. 6./9. Fischleintal - Dreizinnenhütte. 7./9. Kleine Zinne, Traversierung. Aufstieg N.-Wand, Abstieg SW.-Wand. 9./9. Grosse

- Zinne, Traversierung. Aufstieg O.-Wand, Abstieg gewöhnlicher Weg. 10./9. Rienztal - Landro - Toblach - Innsbruck - München. Sämtliche Touren führerlos.
- 22./12.06.-2./1.07. Winterreise nach den Grödner Dolomiten.
- 25./12. Grödnerjoch.
10. Herr Kgl. Landmesser H. Büttner zu Ratibor.
Berchtesgaden-Watzmann-Haus-Watzmann (3 Spalten führerlos) Watzmann-Haus, Kühreiner-Alm, Königssee, Salet-Alpe, Funtenseehütte, Ramseider-Scharte, Breithorn, Saalfelden, Zell a./S., Moserboden, Kapruner-Törl, Rudolfshütte, Tanern, Seetrog, Abstieg zum Dorfer-See, Kals, Kals-Matreier-Törl, Windisch - Matrei, Prager - Hütte, Gr.-Venediger (führerlos) Kürsinger- und Warnsdorfer-Hütte, Krimml, Platte, Gerlos, Zell a./Z., Mayrhofen, Berliner - Hütte, Gr.-Greiner, Furt-schagel-Haus, Dominicus-Hütte, Pfitscherjoch, Landshuter-Hütte, Brenner, Innsbruck.
11. Herr Carl Cohn, Berlin.
In der Silvretta-Gruppe: Von Klosters über Silvretta-Pass, Silvretta-Gletscher, La Cudera, Plan Rai nach Guarda mit Piz (Gross) Buin, Silvretta-Horn, Signal-Horn, Piz Linard.) Ueber Zernez - Livignio - Heutal auf den Piz Albris, (über den ganzen Grat) und über Languard-Gletscher, Piz Languard nach Pontresina.
In der Bernina-Gruppe: Piz Palü, Bernina, über Diavolezza-Fortezza, Unter-Heutal, Fieno-Pass, Livigno, Foscager-Pass, Bormio, Stilfser-Joch, Trafoi.
12. Herr Fabrikbesitzer Dittrich, Nicolai.
Gr.-Glockner, Wanderungen in den Dolomiten, Grasleiten-Pass.
13. Herr Viktor Bluhosch, Ratibor.
Pfingsten 1906. Wien, Graz, Wörthersee, Innichen, Sexten, Helm, 3 Zinnenhütte, Grosse Zinne, Paternsattel, Abstieg über Furcella Lungieres nach Schladerbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falzarego-Pass, St. Cassian, Corvana, Val Mesdi, Val Pisciadù bis zur Pisciadusee - Hütte, von da über Val de Tita, Coburgerweg zur Bamberger-Hütte, Abstieg auf dem alten Wege durch Val Lasties nach dem Sellajochhaus, St. Ulrich, Innsbruck.

14. Herr Oberlehrer Donath nebst Frau Gemahlin, Kattowitz. Königssee, Bartholomae, Ramseider - Scharte, Saalfelden, Monte Pian, Nuvolau, (Cortina Andraz), Pordoi joch (Buchenstein-Campitello), Mahlknechtjoch, Tierser-Alpe, Schlern (nach Ratzes), Kitzbübler-Horn, Wildseeloder, Pass-Strub, Kniepass.
15. Herr Justizrat Epstein, Kattowitz.
Juli und August. Spaziergänge und Ausflüge in der Umgebung von Salzburg. Von St. Wolfgang zu Fuß auf den Schafberg. Hallstadt - Waldbachstrub und zurück. Gosau-schmied - vorderer und hinterer Gosausee und zurück. Spaziergänge und Ausflüge in der Umgegend von Schladming. Schladming - Riesachsee und zurück. Schladming-St. Rupert a. K. - Austria-Hütte-Brandriedel und zurück. Dorf Fusch-Gleiwitzer-Hütte und zurück. Kesselfall-Moserboden-Hirschelweg - Gleiwitzer-Hütte - Kesselfall. St. Johann i. T. - Griesener Alp - Stripsenjoch - Hinterbärenbad - Kaiserthal - Kufstein. Maurach-Erfurtherhütte-Hochiss-Spieljoch-Rofan-spitze-Erfurtherhütte-Pertisau. Spaziergänge und Ausflüge in der Umgegend von Gmunden und in der Umgegend von Grundlsee.
Dezember. Ausflüge im Riesengebirge in der Umgegend von Krummhübel - Agnetendorf, Schlingelbaude - Hampel-baude - Prinz Heinrichbaude. Agnetendorf - Peterbaude - Spindelmühle und zurück.
16. Herr Max Friedländer, Oppeln.
In der Tatra: Lomnitzer Spitze. Habicht, Innsbrucker-Hütte, Bremer-Hütte, Wilder-Freiger, Becher, Wilder-Pfaff, Zückerhütl, Teplitzer-Hütte, Blaser, Penegal.
17. Herr Rendant Gabiersch, Hohenlinde.
Kärnten, Eisenkappel, Fastirksattel, Unterkunftshaus im Logartale, Paulitschsattel, Bad Vellach, Hochobir, Saun-talersattel, Okreselhütte, Rinkafall, Tschechischehütte, am Steinersattel, Okreselhütte, Sannitalersattel, Oberseeland, Grintovec, (Trischauaufweg), Zoishütte, Unterseeland.
18. Herr Stadtpfarrer Ganczarski, Gr.-Strehlitz.
Bad Tölz, 2 mal Zwiesel (1 mal Aufstieg über die Bannalp, 2 mal Taubenberg, Kochelsee, Kesselberg, Walchensee,

- Rosenheim, Innsbruck, Brenner, Sterzing, Mareit, Ridnaun, Teplitzer - Hütte, Elisabethaus, auf dem Becher, Wilder-Freiger, Freigerferner, Grübelferner, Rotegratscharte, Hangerferner, Teplitzer-Hütte, Ridnaun, Sterzing, Innsbruck, Schwaz, Vomp, Pfannenschmied im Vomperloch, Vomper-Tal, Ueberschall, Haller-Anger-Hütte, Scharnitz, Mittenwald, Aainwasserfall, Lautersee, Franzosensteg, Klausnergraben, Mittenwald, Garmisch, Kellarleiterweg, Pflegersee, Ruine Werdenfels, Schmölderssee, Sonnbichl, Garmisch, Partnachklamm, Raintal, Blaue Gumpe, Anger-Hütte, Knorrhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter - Hütte, Eibsee, Garmisch, München. Touren im Altvatergebirge.
19. Herr Justizrat J. Geissler, Gleiwitz.
Wien, Salzburg, Mondsee, Scharfling, Unterach, Kammer, Weissenbach, Unterach, Schafberg, (über Teufelsabflug und Himmelspforte, Abstieg über Mönnichsee und Schwarzensee) St. Wolfgang, Strobl, Ischl, Hallstadt, Simony-Hütte, Hallstädter Gletscher, (Karlseisfeld) Mecklenburgstein, Dachstein, Abstieg über den Schladminger Gletscher, Hunerscharte, Austria-Hütte nach Schladming-St. Johann i. P. Lichtenstein-klamm, Gross-Arl-Tal, Gastein. Touren in der Umgebung von Gastein, u. A. Radhausberg, Krenzkogel, Nassfeld, Marie - Valerien - Haus, unterer und oberer Pochhartsee, Tischkogel, Hüftenkogel, Andreasweg, Graukogel-Egger-Alpe, Gamskarkogel, Lederer-Hütte, Hof-Gastein, Kötschachtal Prossau, Redsee, Palfernsharte, Palternsee, Palfernalm, Anlauftal.
20. Herr Professor Göhr, Glatz.
Natterriegel, Paternsattel, Helm, Falzaregapass, Schusterplatte, Pordoi joch, Nuvolau, Karerseepass. Monte Roen-Mendel. In der Grafschaft Glatz: Glatzer-Schneeberg, Hohe Mense, Hohe Eule, Heuscheuer u. v. a.
21. Herr Dr. Goldbeck, Chropaczow O/S.
Mairhofen, Berliner-Hütte, Schwarzer See, Schönbißlerhorn, Furtschagelhaus, Dominicus-Hütte, Pfitscherjoch, Sterzing, Waidbrück, St. Ulrich, Regensburger-Hütte, kl. Fermedatorn, Grödener-Joch, Val Culea, Bamberger-Hütte,

- Boëspitze, Val Lasties, Sellajochhaus, Langkofeljoch, Langkofelhütte, Confinboden, St. Ulrich, Seiser-Alpe, Mahlknechtjoch, Molignonpässe, Grasleitenhütte, Vajoletthütte, Rosen-gartenspitze, Tschagerjoch, Kölner-Hütte, Bozen.
22. Herr Christian Göllnitz, Königshütte.
Touren in den Beskiden.
Kufstein, Hinterbärenbad, Bettlersteig, Elmau, Astenberg, Kirchberg, Aschau i. Spertental, Grosser Rettenstein, Schön-taljoch, Laubkogel, Geigenscharte, Filzenhöhe, Wildkogel, Neukirchen, Habachhütte, Schwarzkopfscharte, niederer Zaun, Neue Pragerhütte, Krimmler-Törl (Gletscherweg), Warnsdorfer-Hütte, Birnlücke(Moränenweg)Taufers, Brunneck.
23. Herr Dr. med. Grünthal mit Frau, 11jährigem Sohn und 7jähriger Tochter, Beuthen.
Vent, Breslauer - Hütte, Vent, Niederjoch, Unsere Frau, Sulden, Schaubach - Hütte, hintere Schöntaufspitze, Trafoi, Stilfserjochstrasse, Dreisprachenspitze, von der Ferdinands-höhe auf dem Monte Skorluzzo, Mendelpass.
24. Herr Professor Karger, Ohlau.
Hofbürglhütte, Dachstein, Austria-Hütte, Hühnerspiel, Bocca di Brenta, Scesaplana, Ellmauer Haltespitze.
25. Herr C. Kempe, Schwientochlowitz.
Rigi, Pilatus, über den St. Gotthard nach Airolo, Corno, Lugano, Genf, Lausanne, Chamounix, Mer de Glace, Zermatt, Gorner Grat, durch den Simplon-Tunnel, zurück über den Simplon nach Brig, Interlaken, Mürren, Eigengletscher, Grindelwald, Chur, St. Moritz, Morteratsch-Gletscher, Davos.
26. Herr Landgerichtsdirektor Dr. Kirsten, Gleiwitz.
Bjelašnica in Bosnien von Bad Ilidze aus, Triglav (Aufstieg durch das Urata-Tal, Abstieg durch das Kottal).
27. Herr Fabrikbesitzer Max Kleczewski, Gleiwitz.
Wien, Semmerring, Venedig, Mailand, Bellagio, Lugano, Verona, Bozen, Meran, Wien.
28. Herr Dr. Klieeisen, Hohenlohehütte.
Königsstand, St. Anton, Krottenkopf, Eschenlohe, Höllental-klamm, Zugspitze, Wiener-Neustädter-Hütte, Eibsee, Hohen-berg, Reintalerhof, Partnachklamm, Oberau, Ettal, Linderhof,

- Rissersee, Maximilianshütte, Almhütte, Königsstand, Kramer, Vorder-Graseck, Eckbauer, Wamberg, Kainzenbad, Partnachklamm, Schachen, Königshaus, Schalmeischlucht, Rosswank, Geschwandnerbauer, Rissertsee, Kreuzeckhütte, Hochalpe, Osterfelder.
29. Herr Dr. med. Kowalla und Frau Gemahlin, Antonienhütte. Monte Brunate, (Comer-See), Rigi-Culm, Schynige-Platte, Wengernalp, Eigergletscher; von Kandersteg über die Gemini nach Leukerbad und in's Rhonetal. Von Zermatt zum Gornergrat.
30. Herr Staatsanwalt Krajewski, Gleiwitz.
Waidbrück, St. Ulrich, Confinboden, Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajochhaus, Rodella, Grödenerjoch-Hospiz, Val Culea, Bamberger-Hütte, Boë, Pordoijoch, Araba, Corvara, Colfuschg, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajahaus, Caprile, Alleghe-See, Caprile, Nuvolau, Cinque Torri-Hütte, Cortina, Schluderbach, Misurinasee, Dreizinnenhütte, Abstecher zur Zsigmondy-Hütte, von Dreizinnenhütte Fischleintal nach Innichen.
31. Herr Stadtbaurat Kranz, Gleiwitz.
Zell a./S., Gleiwitzer-Hütte, Schmittenhöhe, Sexten, Fischlein-tal, Dreizinnenhütte, Paternsattel, Forcella, Lungieres, Landro, Schluderbach, Monte Pian, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedajapass, Campitello, Vajolettal, Vajoletthütte, Rosengartenspitze, Grasleitenpass, Grasleiten-hütte, Bärenloch, Schlern, Seis, Bozen, Meran, Martelltal, Zufallhütte, Madritschjoch, Sulden, Tabarettahütte, Payer-hütte, Ortler spitze, Edelweiss hütte, Trafoi.
32. Herr Amtsrichter Lehmann, Tarnowitz.
Raxalpe, Heukuppe, Bruck-Fusch, Imbachhorn, Gleiwitzer-Hütte, Kesselfallalpenhaus, Pfandlscharte, Paternsattel, Falcaregopass, Boë, Valparolapass, Fedajapass, Grasleiten-pass, Roterdspitze, Molligonpass, Schlern, Kraxentrager, Pfitscherjoch.
33. Herr Baarat F. Loose, Gleiwitz.
Gleiwitzer-Hütte, Imbachhorn, Pfandlscharte, Franz-Josefs-höhe, Heiligenblut, Alt-Prags, Plätzwiesen, Schluderbach,

- Ospitale, Val Travinanzes, Col dei Boss, Falzarego, Pocol, Falzarego, Colfuschg, Val de Mesdi, Bambergerhütte, Val Culea, Grödenerjoch, St. Ulrich, Regensburger-Hütte, Bozen, Meran.
34. Herr Justizrat Eugen Lustig, Gleiwitz.
Hieflau-Johnsbachtal, Schladming - Rohrmoos - Riesach-See, Austriahütte, Brandriedel, Gleiwitzerhütte, Moserboden-Gleiwitzer (Hirschel-) Weg, St. Johann i. Tyrol - Griesneralpe-Stripsenjoch - Hinterbärenbad - Kaisertal - Kufstein, Achensee-Maurach - Erfurterhütte - Rofangruppe (Hochiss - Spieljoch - Refanspitze) - Buchau.
35. Herr Landrichter Matthäus, Gleiwitz.
Wiener Schneeberg, (Kaiserstein, Klosterwappen) Kientaler-Hütte, Weichtal, Gr.-Höllental, Rax (Erzherzog Ottokaus) Trinksteinsattel, Carl Ludwigshaus, Heukuppen, Habsburghaus, Binderwirt, Ameisenwiesen, Frein, Freinsattel, Mariazell, Weichselboden, Wildalpen, Eisenerzer-Höhe, Eisenerz, Erzberg, Hieflau, Hartlesgraben, Sulzkar, Hesshütte, Johnsbach, Johnsbachtal, Gesäuse, Admont, Natterriegel, Hallstadt, Simonyhütte, hoher Dachstein, Gosau, Zwieselalpe, Abtenau, Golling, Luegpass, Zell a./S., Fusch, Gleiwitzerhütte, Imbach-horn, Hoher Tenn, Moserboden, Riffltor, Gross-Glockner, Franz-Josefshaus, Pfandlscharte, Ferleiten, Fusch, Zell a./S.
36. Herr Hütteninspektor Markendorf, Lipine.
Hofgastein, Gamskarkogel, Hoher Tauern, Hannover-Hütte, Hoher Tauern, Gastein, Pochhartscharte, Kolm - Saigurn, Sonnblick, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz-Josefshöhe, Pfandlscharte, Ferleiten, Fusch.
37. Herr Knappschaftsdirektor Milde, Tarnowitz.
Alt-Aussee, Gastein, Sonnblick, Heiligenblut, Bad Sexten, Dreizinnenhütte, Landro, Cortina, Giaujoch, Agordo, Cereda-Pass, Primiero, Tiers, Kölnische-Hütte, Vajoletthütte, Seiser-Alpe, St. Ulrich, St. Leonhardt, Seelerjoch, Essener-Hütte, Aperes Verwalljoch, Gurgl, Achensee, Tegernsee.
38. Herr Amtsrichter Muehl, Kattowitz.
Tatra: Djumbis und Prsivagebirge, Krivan, Uebergänge über Kalubinskitor und Koprovajoch.

- Drei Watzmannspitzen, Absteig von der Südspitze nach dem Wimbachtal, Schönfeldspitze, über den Nördgrat, Schrankogel und Schrandele, Venter Wildspitze von der Braunschweigerhütte, mit Abstieg auf dem Partschweg, Grosser und Mittlerer Ramolkogel.
39. Herr Bauinspektor Müller und Frau Gemahlin, Beuthen. Wien, Semmering, Sonnwendstein, Villach, Alt-Prags, Pragser-Wildsee, Plätzwiesen, Schluderbach, Ospitale Travenanzestal, Falzaregopass, Cortina, Falzarego-hospiz, Trai i Sassi, Abteital, Colfuschg, Grödener-Joch, St. Ulrich, Regensburger-Hütte, Bozen, Mendelpass, Meran, Gaudschlucht, Trafoi, Stilfser-Joch, Dreisprachenspitze, Münstertal, Mals, Brenner, Innsbruck, Zell a./S., Gesäuse, Wien, Achensee, Gleiwitz.
40. Herr Dr. Nathan, Zaborze.
Kühtai, Finstertalerjoch, Pillerhöhe, Gascher-Blick, Grabberg, Augsburger-Hütte, Hohe Riffi, Galzig, Darmstädter-Hütte, Scheibler, Silbertaler Winterjöchl, Reichenjoch, Konstanzer Hütte, St. Bartholomaeberg und Rellseck, Lindauer Hütte, Neureut. Siebengebirge.
41. Herr Rechtsanwalt Neusch, Gleiwitz.
Heidelberg, Basel, Lausanne, Genf, Chamonix, (Glacier des Bossoms, Cascades de Dru. Montanvert, Mer-de glace, mauvais-pas), Visp, Zermatt, Gornergrot, zurück Brig, Gletsch, Rhonegletscher, Furka, Andermatt, Göschenen, Vierwaldstädter - See, Brunnen, Rigi, Luzern, Pilatus, Brünnigbalm, Interlaken und Umgebung, Faulhorn, Zürich, Bodensee, München.
42. Herr Dr. Otto, Breslau.
Tatra: Meeraugspitze, Wetterspitze, Erste Ersteigung von Blazytale aus, Téry-Joch, Begehung des ganzen Kammes der Beler Kalkalpen vom Kopapasse aus.
43. Herr Amtsgerichtsrat Fr. Pietsch und Frau Gemahlin, Breslau.
Jannowitz, Rosengarten, Fischbach, Falkenstein, Erdmannsdorf, Stönsdorf, Heinrichsburg, Krummhübel, Schlingelbaude, kleiner Teich, Prinz Heinrichbaude, Wiesenbaude, Schnee-

- coppe, Hochwiesenberg, Steinboden, Riesengrund, Petzer, Grosse Aupa, Marschendorf IV, Johannisbad, Marschendorf IV, Hübner's Grenzbaude, Schwarze Koppe, Jubiläums-weg, Riesenbaude, Meltzer-Grund, Krummhübel, über Schmiedeberg und Landeshut, Schömberg, Friedland, Görbersdorf, Langer Berg, Wüste-Giersdorf, Wüste-Waltersdorf, Hohe Eule, Wüste-Waltersdorf, Kynau, Zobten, Breslau.
44. Herr Landrichter Plaetschke und Frau Gemahlin, Gleiwitz
Wien, Salzburg, Berchtesgaden, Königssee, Ramsau, Hinter-see, Gr.-Hirschbübel, Seisenberg-Klamm, Lofer, Waidring, St. Adolari, St. Ulrich am Pillersee, Hochfilzen, Bruck-Fusch, Gleiwitzer-Hütte, Imbachhorn, Brandlscharte, Kessel-fallalpenhaus, Siegmund - Thun - Klamm, Kaprun, Fürth-Kaprun, Zell a./S., Innsbruck, von hier Ausflüge nach Vulpmes und Igl, München.
45. Herr Erster Bürgermeister Pohlmann nebst Frau Ge-mahlin, Kattowitz.
Weisslahnbad, Grasleiten-Hütte, Grasleiten-Pass, Vajolett-Hütte, Tschager - Joch, Kölner - Hütte, Caprile, Nuvolau, Cortina.
46. Herr Rawitz, Berlin.
Brixen-Plose, Peitlerscharte, Franz - Schlüterhaus, Forzella da l'Ega, Regensburger-Hütte, St. Ulrich, Plan, Sellajoch, Vigo, Paneveggio, Rollepass, S. Martino di Castrozza.
47. Herr Bergwerksdirektor Riedel, Tarnowitz.
Hallstadt, Simonyhütte, Dachstein, Hunnerscharte-Austria-hütte, Schladming, Krimml, Birnlückenhütte, Prettau-Kees, Lahner-Kees, Dreherrenspitze, Umbaltörl, Lenkjöchl-Hütte, Kasern, Taufers, Reintal, Rieserfernerhütte, Hochgall, Taufers, Chemnitzerhütte, Gr.-Mösele, Fürtschagel-Kees, Fürtschagel-haus, Schönbichlerhorn, Berliner-Hütte, Mayrhofen, Plauener-Hütte, Reichenspitze, Richterhütte, Krimml, Berchtesgaden, Untersberg, Hallturm.
48. Herr Bergwerksdirektor Salzbrunn, Zabrze.
Mendelpass bei Bozen, Karersee-Pass, Stilfser-Joch, Regens-burger-Hütte, Sella-Joch.

49. Herr Ingenieur-Oberlehrer Schnur, Gleiwitz.
Bremel-Hütte, Nürnberger-Scharte, Nürnberger-Hütte, Wilder Freiger, Becher, Schwarzwandscharte, Essener-Hütte, Verwalljoch, Ober-Gurgl, Ramolhaus, Ramolscharte, Vent, Hochjoch, Kurzras, Steinschlagferner, Steinschlagjoch, Hintereisjoch, Weisskugel, Unsere Frau, Meran, Bozen, Mötz, Nassereit, Fernstein, Fernpass, Lermoos, Schluxen.
Ferner in den Beskiden: Czantory, Choc Aufstieg von Lueski, Abstieg nach Jassenova.
50. Herr Scheinert, Pless.
Parfenkirchen, Knorrhütte, Tiefuss-Alpe, Telfs, Rosskopf, Amtorspitze, Pfitscher-Joch, Gerlos-Platte, Moserboden, Karlinger-Gletscher.
51. Herr Lothar Schlesinger, Ratibor.
Sonnwendstein, Ober-Engadin, Montanvert, Mer de glace, Bossoms, Flégère, Gorner-Grat, Hörnli am Matterhorn, Stanserhorn.
52. Herr Rechtsanwalt Schoekiel u. Frau Gemahlin, Königshütte.
Wien, Admont, Gastein, Zürich, Lagans, Pallanza, Mailand, Bellagio, Zürich, Obersdorf, Hohes Licht, Heilbronner-Weg, München, Dresden, Breslau.
53. Herr Eisenbahnsekretär Scholz, Gleiwitz.
Brannenburg, Wendelstein, Tatzelwurm, Brünstein, Kaisertal, Hinterbärenbad, Brandkogel, Brentenjoch, Kufstein, Haberg, Eiberg, steinerne Stiege, Hinterstein, Innsbruck, Schwaz, Kellerjoch, Bühlerhorn, Wildseeloder, Fieberbrunn, München.
54. Herr Landgerichtsdirektor Schrader, Gleiwitz.
Gleiwitzer-Hütte, Imbachhorn, Bauernbrachkopf, Jägerscharte, Marie Valeriehaus, Hoher Tauern, Mallnitz, Grödnerjoch, Regensburger-Hütte, Forcella della Roa, Kreuzjoch, Schlüterhütte, Peitler-Scharte, Plose, Pöstlingberg bei Linz.
Herr Oberingenieur Paul Schröder, Kattowitz.
Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg, Gastein, Zell a./S., Schmittenhöhe, Bad-Fusch, Ferleiten, Kesselfall, Moserboden, Krimml, Gerloser Plattenkogel.
Ausserdem Touren in den Beskiden und in der hohen Tatra.

56. Herr Dr. von Schuckmann, Rybnik.
Bocca di Brenta, Passo Skarpacco, Babbijoch, Gleckspitze, Fälscherjoch, Tarscherjoch, Hohe Marcheggspitze, Gingljoch, Gfallwand, Grasleiten-Pass, Tschaggerjoch-Pass, Rodella, Sellajoch, Jochscharte, Munkelweg, Peitlerscharte, Peitlerkofel.
57. Herr Felix Schuster, Kattowitz.
Dorf Fusch, Gleiwitzer-Hütte, Imbachhorn, Jägerscharte, Dorf Fusch, Krimml, Warnsdorfer-Hütte, Kürsinger-Hütte, Gross-Venediger, Prager - Hütte, Windisch - Matrei, Lienz, Franzensfeste, Innsbruck, Wörgl, Zell a./S.
58. Herr Dr. V. Schwiedernoch nebst Frau Gemahlin, Zabrze.
Wien, Gmunden, Ischl, Schafberg, Salzburg, Zell a./S., Gleiwitzer - Hütte, Brandlscharte, Imbachhorn, Kesselfall-alpenhaus, Krimml, Jenbach (Achensee), Innsbruck, Zirl, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen (Partnach- und Höllentalklamm) München.
59. Herr Pfarrer Sigulla, Orzegow.
Moserboden, Kesselfall-Alpenhaus, Brandlscharte, Gleiwitzer-Hütte, Pfandlscharte, Glocknerhaus, Cortina, Pordoi joch, Bozen, Tegernsee, Hirschberg.
Ueberdies Touren im Altvatergebirge.
60. Herr Baumeister Sliwka, Zabrze mit Herrn Dr. Schikora und Frau Gemahlin.
Zell a./S., Fuschertal, Pfandlscharte, Franz - Josefs - Höhe, Glocknerhaus, Heiligenblut, Lienz, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Cinque Torri, Nuvolau, Andraz, Pordoi joch, Sellajoch, Grödenertal, Bozen, Venedig, Gardasee, Innsbruck, München, Nürnberg, Meissen.
61. Herr Landrichter Dr. Stern, Beuthen.
Touren in der hohen Tatra.
Meeraugspitze, Greiner, Kl. Visoka, Swinnica, Gr. Miedziane, Kriwan, Chalubinskitor, Fischsee, Gladki- und Tomanopass, Zawratpass, Wildererjoch.
62. Herr Oberingenieur Tirpitz, Hohenlinde.
Kärnten, Eisenkappel: Pastirkasattel, Unterkunftshaus im

- Lugartale, Paulitschsattel, Bad Vellach, Hochobir, Sonntalersattel, Okreselhütte, Rinkafall, Tschechische Hütte, am Steinersattel, Okreselhütte, Sanntalersattel, Oberseeland, Grintove (Frischaufweg), Zois-Hütte, Unterseeland.
63. Herr Prokurist G. Tschenschner, Kattowitz.
Krimml, Warnsdorfer-Hütte, Birnlücke, Taufers, Gader-Tal, St. Vigil, Kronplatz, Bruneck, Seis, Seiser-Alpe, Schlern, Wörther See. Ausserdem Touren in der hohen Tatra.
64. Herr Oberingenieur Voigt, Pilzen (Skodawerke).
Brenner, Landshuter-Hütte, Pfitscher-Joch, Dominicus-Hütte, Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn, Gross-Mösele, Berliner-Hütte, Feldkopf (Zsigmondy spitze) Breitlahner, Mayrhofen, Austria-Hütte, Hannerscharte, Dachstein, Simonyhütte, Hallstadt.
mit Frau Gemahlin Touren in den Beskiden und der hohen Tatra.
65. Herr F. Wagner, Scharley.
Wanderungen im südl. Teile des Altvatergebirges.
Eunstalerhütte, Tamischbachturm, Wildbad-Gastein, Mallnitzer Tauern, Mallnitz, Mölltal, Iselsberg, Lienz, Sextental, Fischleinboden, neues Alpenhotel unter den 3 Zinnen, Paternsattel, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falcarego-Pass, Nuvolau, Tra i Sassi, St. Cassian, Colfosco, Grödner-Joch, St. Christina, Regensburger - Hütte, Furcella della Roa, Schläuter - Hütte, Peitler-Kofel, Wanderung um die Geisler-Spitzen, über den A. Munkel-Weg und die Jochscharte nach der Regensburger-Hütte, Saltrië-Schlucht, Seiser-Alpenhaus, am Mahlknechtjoch, Tierser-Alpe, Schlern, Roterd-Spitze, Abstieg durch den wilden Schlerngraben, durch's Vintschgau und das Martelltal nach der Zufallhütte, Madritsch-Joch, Schaubachhütte, Sulden, Trafoi, Stilfser-Joch, Dreisprachen-Spitze, Achensee, Plumser-Joch.
66. Herr Zimmermeister Wandel, Zabrze.
Babiagora, von Makow aus; verschiedene andere Beskiden-touren.
67. Herr B. Weishan, Oświęcim.
Wien, Judenburg, Villach, Toblach, Schluderbach, Plätz-

- wiesen, Dürrenstein, Pragser-Wildsee, Misurina, Tre Croci, Cristalloogletscher, Cortina, Nuvolau, Ospital, Bozen, Meran, Mendel, Brenner, Zell a/S., Wien, Oświęcim.
68. Herr Prokurist Ernst Wenk, Königshütte.
Kufstein, Kaisertal, Bettlersteig, Bärenbad, Reit, Sparteital, Aschun, Grosser Rettenstein, Höhenweg zum Wildkogel, Neukirchen, Habachital, Viltragenkees, Schwarzkopfscharte, Kesselkopf, Prager-Hütte, Gross-Venediger, Künsinger-Hütte, Krimmler Törl, Warnsdorfer - Hütte, Birnlücke, Kasern, Arntal, Bruneck, Niederdorf, Pragser-Wildsee, Plätzwiesen, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina-See, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Caprile, Val Pettorina, Feijajapass, Bindelweg, Pordoi joch, Boëspitze, Coburger-Weg, Val Culea, Grödner-joch, Regensburger-Hütte, Wasserscharte, Schläuterhütte, Gadertal, St. Lorenzen, Wien.
69. Herr Amtsrichter Werner, Oberglogau.
Hochwilde, Gustav-Becker-Weg von Karlsruher nach Stettiner-Hütte, Cima Presanella, von Presanella-Hütte, über den Passo di Corcen zur Madronhütte.
70. Herr M. Wetschky, Gnadenfeld.
Touren im Altvatergebirge und der Tatra.
Gleiwitzer-Hütte, Imbachhorn.
71. Herr Rich. Winkler mit Herrn Ferd. Schaefer, Berlin.
Garmisch-P., Partnach-Klamm, Schachen, Frauenalp, Meiler-Hütte, Mittenwald, Zirl, Zell a/S., Kesselfall-Alpenhaus, Moserboden, Kalsertörl, Rudolfshütte, Kals, Huben, Lienz, Innichen, Sextental, Dreizinnenhütte, Paternsattel, Misurina, Tre Croci, Cortina, Giau joch, Caprile, Agordo, Fradustapass, Canali-Hütte, Primiero, San Martino.
72. Herr cand. med. Zernik, Gleiwitz.
Touren in der hohen Tatra: Watzmann, Hocheck und Mittelspitze. (Führerlos).
73. Herr Erhard Zernik, Gleiwitz.
Touren in der hohen Tatra; sowie im Altvatergebirge. Kesselfallalpenhaus, Gleiwitzer - Hütte, Bauernbrachkopf, Moserboden, Wiesbachhorn, Riffitor, Riffihorn, Gr.-Glockner, Reichen spitze, Hoher Goell.

74. Herr August Zogel, Myslowitz.

Wanderungen in den Beskiden und im Altwatergebirge.
Gleiwitzer-Hütte, hoher Tenn, Gratwanderung und Abstieg
nach Ferleiten, Pfandlscharte, Franz Josefs-Haus, Besteigung
des Piz Popena und Wanderungen in den Dolomiten.

75. Herr Ingenieur Ellenbogen, Königshütte.

Wien, Trient, Pinzolo, Val Nambrone, Madonna di Campiglio,
Val di Genova, Lago seuro, Signalspitze, Leipzigerspitze,
Mandriongletscher, Val di Brenta, Cima Brenta alta, Cima
Tosa, Bocca di Brenta, Pinzolo, Monte Sabione.

76. Herr Steindruckereibesitzer Fritz Rose, Gleiwitz.

Anfang Juni: Konstanz a. Bodensee, Zürich, Lugano-Monte
Salvatore-Mailand-Dom Dossola, Iselle, Fusswanderung über
den Simplon, Brig, Rhonetal, Gletsch, Rhonegletscher,
Furkapass, Andermatt, Göschenen, Vierwaldstätter See,
Luzern, Konstanz.



Kassenbericht pro 1906.

Einnahme. Mk. Centralausschuss.

	Mk.	Mk.	
Mitgliederbeiträge	8830,50	Mitgliederbeiträge, Führerkasse, Einbände	4676,20
Verwaltungskosten	5,40	Beiträge für fremde Vereine	85,29
Festlichkeiten	256,10	Verwaltungskosten	1026,73
Diverse	119,25	Bibliothek	118,80
Vorträge	58,90	Festlichkeiten	293,16
Zinsen von Bankguthaben	78,69	Unterstützungen, Ehrenungen	517,74
Postkarten	2,00	Diverse	69,20
Vereinszeichen	86,00	Vorträge	396,50
Subvention des C. A.	600,00	Zinsen f. Darlehnscheine	252,00
Hüttenbetrieb	8,00	Vereinszeichen	25,00
Spenden	3,30	Wegearbeiten	1194,15
Kassenbestand 1./12.1905	667,53	Wegeunterhaltung	55,60
		Bauaufführungs-Conto	38,49
		Gerichtskosten, Reisen, Steuern	90,30
		Plakate	8,67
		Hüttenbetrieb	5,31
		Inventar	98,88
		Eingelöste Darlehnscheine	350,00
		Transporte für die Hütte	12,34
		Kassenbestand	1401,31
			10715,67
			10715,67

Bergfahrten in den Zillertaler-Alpen

von Hugo Voigt.

Nur 12 Tage standen mir im Juli 1906 für eine Sommerreise zur Verfügung und wenn ich mich mit der Bahnfahrt sehr eilte, dann konnten einige genussreiche Tage für Hochtouren übrig bleiben.

Mittelst Schnellzug von Oberschlesien nach Wien, dann eine herrliche Fahrt durch das Selztal, über Zell am See, im Fluge manches wohlbekannte Bergaupt begrüßend, vorüber an den Kitzbühler Alpen, — dann erlosch das Tageslicht und tief in der Nacht kam ich mit viel Verspätung in Innsbruck an. Alle bessern Hotels besetzt, mit Mühe ein Unterkommen in einem kleinen Gasthouse über dem Inn gefunden, dabei fluteten schier unendliche Wassermassen vom Himmel — ein wenig versprechender Anfang. Absichtlich verschlief ich am andern Morgen den ersten Zug und leistete mir dafür in Voraussicht der Dinge, so da kommen sollten, ein opulentes Frühstück, um dann bei inzwischen aufgeklärtem Wetter nach Stat. Brenner zu fahren. Gegenüber dem Bahnhof in dem gemütlichen Gasthouse noch eine Herzstärkung, dann pilgerte ich mit schwerem Rucksack, Steigeisen und Seil umgehangen und den Schädel noch voller Sorgen, den recht sonnigen Landshuterweg hinan. Einige Stunden schon war ich gestiegen, da überholte ich einen Berliner Herrn, in welchem ich auch noch für den nächsten Tag einen biedereren Gefährten finden sollte. Die schwüle Gewitterluft wurde von einem ausgiebigen Regen abgekühl, als wir uns noch einige hundert Meter unterhalb der Landshuter-Hütte befanden. Einige uns entgegenkommende Bergsteiger sahen in ihren gelben Batistmänteln urkomisch aus, — sehr loben hörte ich übrigens diese Kleidung nicht,

allgemein wird über die zu grosse Undurchlässigkeit geklagt, welche die Schweissabsonderung zurückhält. Wohlgeboren in der Landshuter-Hütte konnten wir nicht umhin der trefflichen Anordnung der Hütte uneingeschränktes Lob zu spenden. Leider liess am andern Morgen das Wetter viel zu wünschen übrig, so verzichteten wir gern auf den nahen Kraxentragen und stiegen, zumeist in Nebel gehüllt, unter das Pfitscher-Joch nach der Dominicushütte, wo ich übernachtete, da ich diesen Tag zur Ruhe benutzen wollte. Am andern Morgen stieg ich, wieder allein, auf recht bequemen Steig zum Furtsehaglhaus (2397 m.) und als ich ringsherum die Spitzen im Firn glänzen sah, da hielt es mich nicht mehr, und obgleich es stark auf Mittag ging, stieg ich hinauf zum Schönbiehlerhorn (3125 m.) Ein herrlicher Aussichtspunkt, für einigermassen gelübte Bergsteiger durchaus unschwierig, das zeigte schon, dass ich unterwegs mindestens 10 Berlinerinnen traf, die selbst hier oben das Mundwerk wie eine Mühle gehen liessen und an mich einsamen Wanderer so viele Fragen stellten, dass mir kaum zum Antworten Zeit blieb. Nun, weibliche Wesen, welche von der Berliner-Hütte aus das Schönbiehlerhorn überschreiten, finden schon bei alten Kraxtern etwas Gegenliebe und geduldig liess ich den Wortschwall à la Lotte Bach über mich ergehen.

Ohne jeden Proviant ausgerückt, zog es mich bald wieder zum Furtsehaglhaus zurück, wo inzwischen der Gäste Schatz zerstoben war und nur noch einige Veteranen der Hochtouristik übrig blieben, darunter der bekannte Zillertaler Erstbesteiger Grün-Berlin. Wenngleich ich das Telefon schon lassen gelernt habe, so schätzte ich den Segen desselben, als ich um nicht allein zu gehen, für den Abend einen Führer aus der Dominicushütte telefonisch hinaufbestellen konnte. Die Sonne verschwand hinter der Firnkuppe der Hochfeiler, ein eisiger Wind kam vom Schlegeisenkees herübergezogen, schon funkelten die Sterne am wolkenreinen Firmament, da klirrte Pickelklang von unten hinauf, es war mein Führer Schneeberger, welcher zur Hütte kam; ein kurzer Kriegsrat für den nächsten Tag, dann tönte nur noch melodisches Schnarchen durch die nächtliche Stille in der Hütte.

Früh 3 Uhr standen wir auf, ziemlich gleichzeitig mit uns brach eine zweite Partie, bestehend aus zwei jungen Leuten mit einem Führer auf. Frostklare Luft, erst von der Hütte etwas absteigend, dann langsam hinauf, auf wenig geneigtem Gletscher ohne jede Schneedeckung mit reichlich viel Spalten, so zogen wir über die Zunge des Schlegeisenferner bis zu einer Gratripppe. Diese hinauf in strammer Kletterei, unterwegs viel lose Steine, nun über ein steiles Schneefeld fleissig Stufen schlagend weiter, dann ein vereister Grat, nicht zu schwer, mit grossen Blöcken und nach insgesamt 5 Stunden standen wir auf der Spitze des Grossen Mösele (3486 m.) Windstille, kaum einige Nebel im Norden, ein so herrliches Naturbild, dass wir zwei Stunden auf der Spitze verweilten. Diese zwei Stunden allein hätten mir schon die Reise gelohnt! Doch der Schnee wird weich, wir müssen uns von diesem erhabenen Einblick in die ewige Gottesnatur trennen. Vorsichtig wegen der Gefahr des Steinschlagens erfolgt der Abstieg nach Süden.

Nun sind wir auf den östlichen Newesferner, zu zweit angeseilt stampfen wir durch schweren Schnee mühsam vorwärts, manche Spalte muss umgangen werden und sorgsam sondiert Schneeberger, welchen ich auf dem ihm bekannten Gletscher den Vortritt lasse, die Tragkraft der Schneibrücken. Da stockt mein Führer und tastet vorsichtig mit dem Pickel, in demselben Augenblick erkenne ich, dass links sowie rechts von uns eine offene Spalte ist, welche in der Mitte überschneit sich im Bogen zu uns herumzieht, — Schneeberger steht gerade auf der überschneiten Spalte, welche kaum erkennbar sich etwas heller von der Schneedecke abhebt. Sofort stösse ich den Pickel tief in den weichen Schnee und schlinge das Seil um die Hauer, da — ein Ruck am Seil, ein Klirren, als ob ein vollbesetzter Glasschrank umfällt und, wo Schneeberger stand, — ein gähnendes Loch. Auf mein Rufen, wie's steht, antwortet Schneeberger, das bisher straffe Seil giebt nach, der Schnee hat die unten enger werdende Spalte an einer Stelle verkeilt. Zum Glück hat Schneeberger den Pickel nicht verloren, Stufen schlagend kann er sich, von mir durch das Seil unterstützt, sechs Meter wieder hinauf arbeiten, dann kroch

ich bis an den Rand, nahm den Pickel ab und wie ein Weihnachtsmann ausschauend, erschien Schneeberger wieder auf der Bildfläche. Die Brücke war wohl dreiviertel Meter stark gewesen, unten jedoch mit schweren Eiszapfen belastet. Jedenfalls lehrt dieser so glücklich abgelaufene Zwischenfall, wie notwendig es ist, auch auf dem scheinbar harmlosesten Gletscher keinen Augenblick die Aufmerksamkeit zu verlieren, hat doch dieses Jahr sogar das meist nur einem Schneefleck ähnliche Pfandlschartenkees ein Opfer gefordert.

Noch vorsichtiger als vorher gingen wir den Newesferner hinab bis unterhalb der östlichen Möselescharte, nun mussten wir einige hundert Meter steil empor, überschritten den scharfen Grat der Scharte und kamen nun auf das Waxeckkees.

In seinem oberen Teil stark zerklüftet, machte der überaus weiche Schnee die Sachlage nicht angenehmer, wir erwarteten daher im allseitigen Interesse und in Anbetracht der gemachten Erfahrungen die Ankunft der nach uns vom Furtenschaglhaus aufgebrochenen Partie ab, seilten uns nun zu fünf an und überschritten ohne Zwischenfall in mehrstündiger flotter Arbeit den Gletscher hinab bis zur westlichen Zunge, dann eine Moränenrippe entlang und schliesslich auf bekanntem Wege quer hinüber zur Berliner-Hütte.

Es waren der Abwechselungen an diesem Tage noch nicht genug, noch mancherlei Kurzweil stand mir bevor.

In der Berlinerhütte assen nicht weniger als 176 Personen zu Mittag und meine Frage nach einem Zimmer wurde, trotzdem es früh am Nachmittag war, höhnischelnd abgewiesen, erst als ich mich genügend legitimiert hatte und meine Ansprüche gegenüber den vielen Sommerfrischlern, welche nicht Mitglieder des D. O. A. V. waren, energisch geltend machte, wurde mir im Schlafsaal ein Matrazenlager zugebilligt. Ich hatte die kühne Absicht gehabt die Berlinerhütte als Stützpunkt für mehrere Touren zu wählen, aber, als ich hungriger als vorher vom Mittagstisch aufgestanden war und eine trostlose Nacht verbracht hatte, da ich infolge eines (inzwischen behobenen) Fehlers in der Wasserleitung, welche neben meinem Kummerlager angelegt war, stets gezwungener Maassen Vermerk

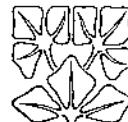
nehmen musste, wenn ein gewisses Oertchen besucht wurde, da warf ich das ganze Programm um. Mit den ersten Schwarzensteintouristen stand ich auf, liess mein Gepäck in der Hütte und machte mich mit Schneeberger zur Besteigung des Feldkopfes, nach seinem ersten Besteigern auch Zsigmondy spitze genannt.

Auf vortrefflich angelegtem Steig kamen wir nach dem Schwarzensee, dann eine Moräne nach der Melkerscharte hinauf, eine kurze Blockkletterei — und wir standen an der mächtigen Pyramide des Feldkopfes. Erst noch ein godiegenes Frühstück, nun liessen wir alles entbehrliche zurück und die Kletterei begann. Gleich der Einstieg in einen flachen Kamin zeigt, dass der Beiname für den Feldkopf „Matterhorn des Zillertals“ nicht ganz unberechtigt ist; ein später folgendes breites Band giebt Zeit zum Verschnaufen, hierauf folgt eine böse breite Platte, mit nur einem fingerbreiten Tritt, fast ohne Griff für die Hand; ich vermute, hier dürfte schon mancher Tourist umgekehrt sein, denn hier wird schon äusserste Trittsicherheit verlangt; dann oben nochmals ein schlechter Kamin, der später im Abstieg meinen alten bewährten Gamsledernen fast unheilbare Wunden beibrachte, noch ein kurzer Grat und wir hatten nach einer Stunde interessantester Kletterarbeit die Spitze mit 3085 m. erreicht. Der schauerlichste Absturz liegt auf der Floitenseite; dass hier alle Besteigungsversuche bisher abgeschlagen wurden, wird wohl der Wagemutigste erklären finden. Von Aussicht konnten wir nicht viel geniessen, nur hier und da liessen die Wolken einen freien Blick in die Ferne und nach kurzer Rast machten wir uns an den Abstieg, welcher leichter verlief, als ich gedacht hatte, denn ich hatte leider meine Kletterschuhe in der Hütte gelassen. Selbst der verwöhnteste Kletterer dürfte im Feldkopf ein dankbares Objekt für seinen Tatendurst finden, wer aber nicht ganz schwindelfrei ist soll lieber auf diese Spitze verzichten, denn ein nervenkitzelndes Unternehmen wird die Besteigung des Feldkopfes ohne Sicherungen immer bleiben und hoffentlich verschont man den trotzigen Gesellen auch in Zukunft vor eisernen Fesseln zur Freude derer, welche die Berge unbeleckt von der Kultur geniessen wollen.

Einige Stunden später hatte ich wieder selbst mein schweres Packel auf dem Rücken und steuerte dem Tale zu. Mühsam aber redlich schlug ich mich in längerer Wanderung durch die vielen Wirtshäuser bis Breitlahner, wo es so voll war, dass selbst der bekannte Apfel nicht herunter fallen konnte, — dann ging ich einen verbotenen Weg, kletterte über eine gesperrte Brücke auf die andere Seite des Zemmbaches, das herrliche Zemsertal entlang und es wurde schon finster, als ich nach einem fleissig verbrachten Tage meine müden Haxen in Neu-Ginzling unter einen Tisch stecken durfte, auf welchem bald die herrlichsten essbaren Dinge aufgetragen waren. Die Wirtsleute spielten Zither, einige wirklich sangeskundige Sommerfrischler liessen holde Weisen ertönen, — hier war es gut sein, da wehte eine andere Luft als im letzten Massenquartier und in der Nacht da tat ich ungestört einen tiefen Schlaf bis spät in den andern Tag hinein. Ruhetag, — wie man sich so als Bergsteiger mit wenig Zeit das denkt, — orst viel und gutes Frühstück, dann nach einer kleinen Pause eine erneute Auflage, denn unterdessen duftet der Gollasch gar zu gut aus der Kuchef; sodann den Manen der Verstorbenen ein kleines Opfer, — auf dem Friedhof wird gerade das Denkmal des am Grossen Mörchner verunglückten Dr. Drasch neu gerichtet, daneben die Grabsteine einiger Forstbeamten, welche in treuer Erfüllung ihres Berufes in die ewigen Jagdgründe hinüber gingen. Doch es heisst Abschiednehmen; eine schwere Stunde lang muss ich mich abmühen, meine Gamsledernen für die Grossstadt wieder soweit herzurichten, dass ich nicht Gefahr laufe, wegen Erregung öffentlichen Aergermisses eingesperrt zu werden, dann Rucksack, Seil, Steigeisen und Pickel aufgenommen und in herrlicher Wanderung geht es hinab, wieder bei endlos viel Gasthäusern vorüber bis nach Mayrhofen.

Wohl 6 Jahre ist's her, dass ich von der Reichen spitze kommend dort gerastet und einen schönen zwanglosen Abend daselbst verbracht habe, an welchem die denkbar feschesten Madeln der besten Gesellschaft in der kleidsamen Tirolertracht mit den mehr oder minder alkoholdurchsetzten Holzknechten Schuhplattl tanzten, dass die Dielen krachten. — Wie hat

sich das Alles verändert seit die Bahn dorthin gekommen ist! — Also wieder auf die Walze, aber mit der Bahn, in der Richtung nach Hause; in Schladming schnell heraus, hinauf auf die Austriahütte, um dem alten Gesellen Dachstein wieder einmal die Referenz zu erweisen, auf der andern Seite hinab nach Hallstadt, über Ischl, mit Dampfboot über den Traunsee nach Gmunden, nach Wien, im Fluge eine ganze Kette herrlichster Landschaftsbilder geniessend. Wenige Tage später nahm mich Oberschlesien wieder für einige Zeit in seine russigen Arme.



Bücherei

der

Sektion Gleiwitz

des

Deutschen und Öesterreichischen Alpenvereins.



Bücherordnung.

Die Büchersammlung kann von allen Sektionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Ausgabe: Dienstags und Freitags nachm. 7—8 Uhr. Lokal: Pfarrstrasse No. 8, Vorstandszimmer des Alpenvereins. Bücherwart: Prof. Cruell, Gleiwitz, Teuchertstrasse 13II.
2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, welche bei Zurückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, abgeliefert.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Bibliothek entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.
4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwärts hat die Zurückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.
5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.
6. Für etwaige Verluste oder etwaige Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; etwaige Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke portofrei.

— 36 —

I. Zeitschriften, Vereinspublikationen, Sammelwerke etc.

1. Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. Jahrgänge 1870—1906.
2. Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins Jahrgänge 1875—1906.
3. Statuten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
4. Emmer, Verfassung und Verwaltung des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins, Berlin 1893 und 1900.
5. Bestandsverzeichnis des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins von 1896, 1897, 1898.
6. Verzeichnis der autorisierten Führer in den Deutschen und Oestereich. Alpen, 1895, 1896, 1897, 1899.
7. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Alpen, 1894.
8. Satzungen der Sektion Gleiwitz des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
9. Legitimation für Studentenherbergen.
10. Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen. Beilage zur Zeitschrift 1878—1882.
11. Jahrbuch des Ungarischen Karpathenvereins. Jahrgänge 1880—1895 und 1890—1904.
12. Jahresberichte des Sonnblickvereins 1892—1905.
13. Alpine Majestäten und ihr Gefolge. Jahrgänge 1901—1904. 4 Bände.
14. Deutsche Alpenzeitung. Jahrgänge 1—5 in je 2 Bänden. 1901—1906.
15. Wandern und Reisen. Illustrierte Zeitschrift. Band 1 u. 2.
16. Bücher-Verzeichnis der Zentral-Bibliothek des D. u. Oe. A.-V. München.

II. Botanik, Gletscherkunde, Geographie, Geologie, Naturschilderungen, Reisen, Touristisches.

1. Achleitner, Tirol und Vorarlberg.
2. " Aus freier Wildbahn.
3. Aichinger, Technik des Bergsteigens.
4. Alpine Gipfführer. I. Zugspitze.
II. Elmaner Haßspitze.
III. Ötter.
IV. Monte Rosa.
V. Dachstein.
VI. Bettelwurf- und Speckkarspitze.
VII. Gross-Glockner.
VIII. Triglav.
XL. Watzmann.
X. Monte Kristallo.
XI. Wildspitze.

5. Ansichten aus der Schwäbischen Alb.
6. Atlas der Alpenflora. 5 Bände.
7. Benesch, Bergfahrten in den Grödener Dolomiten.
8. Blaas, Geologischer Führer durch die Tiroler und Vorarlberger Alpen. 7 Bände.
9. Bock, Himalaya-Album.
10. Brecke etc., Davos.
11. Christomanos, Sulden-Trafoi.
12. Dalla Torre, Alpenflanzen.
13. Dent, Hochtouren.
14. Emmer, Die Welt in Farben.
15. Engel, Die wichtigsten Gesteinsarten der Erde.
16. Führer durch Dalmatien
17. Führer durch die östlichen niederen Tauern.
18. Führer im schlesischen Weichseltale.
19. Grabe, Geographische Charakterbilder. 3 Bände.
20. Güssfeld, In den Hochalpen.
21. " Montblanc.
22. Guide through Europe.
23. Harlow, Wandern und Sport.
24. Hegi & Danziger, Alpenflora.
25. Heim, Handbuch der Gletscherkunde.
26. Hess, Ueber Fels und Firn, Bergwanderungen von Ludwig Purtscheller.
27. Hörmann, Wanderungen in Vorarlberg.
28. Illustrierter Führer durch die Hohen Tauern.
29. Illustrierter Führer durch Bosnien und die Herzegowina.
30. Humboldt, Ansichten der Natur.
31. " Kosmos. 4 Bände.
32. Kaden, das Schweizer-Land.
33. Kinzel, Sommerfrischchen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.
34. " Wie reist man in Oberbayern und Tirol?
35. " Wie reist man in der Schweiz?
36. Kolbenhauer, Führer durch die Beskiden, 1901.
37. König, Alpiner Sport.
38. Kraus, Die eherne Mark, Wanderungen durch das Steirische Oberland. 2 Bände.
39. Lendenfeld, Aus den Alpen. 2 Bände.
40. Luftkurort Egg im Bregenzerwald.
41. Meissner, Wie lerne ich Karten lesen?
42. Meran.
43. Meurer und Rabl, Der Bergsteiger im Hochgebirge.
44. Mosso, Der Mensch auf den Hochalpen.
45. Müller, Hohe Tatra.
46. Nansen, In Schnee und Eis. 2 Bände.
47. Noë, Deutsches Alpenbuch. 4 Bände.

48. Noë, Bergfahrten und Raststätten.
49. Normann-Neruda, Bergfahrten.
50. Partsch, Die Gletscher der Vorzeit in den Karpathen und den Mittelgebirgen Deutschlands. 1882.
51. Partsch, Schlesien; a) das ganze Land, b) Oberschlesien.
52. Purtscheller und Hess, Der Hochtourist. 3 Bände.
53. Purtscheller, Wegweiser auf der Salzburg-Tiroler-Bahn.
54. Rabl, Illustrirter Glocknerführer.
55. Reichenau und Umgebung.
56. Richter, Die Erschließung der Ostalpen. 3 Bd.
57. Schweiger-Lerchenfeld, Alpenglühen.
58. Steinb, Herbsttage in Tirol.
59. " Drei Sommer in Tirol.
60. St. Wolfgang-Fusch.
61. Täuber, Die Berner Hochalpen.
62. Tyndall, Die Gletscher der Alpen.
63. Umlauf, Handbuch der gesamten Gletscherkunde. 2 Bände.
64. Villnöstal und seine Umgebung.
65. Weilmann, Aus der Firnwelt. 3 Bände.
66. Wissenschaftliche Ergänzungshefte zur Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V.:
Dr. Finsterwalder, Der Vernagtferner.
Dr. Blümcke und Dr. Hess, Untersuchungen am Hintereisferner.
Dr. Eckert, Das Gottesackerplateau.
67. Woltersdorf, Aus dem Hochgebirge.
68. Wundt, Die Jungfrau.
69. " Das Matterhorn.
70. " Die Palagruppe.
71. " Wanderungen durch die Ampezzauer Dolomiten.
72. " Engadin, Ortler, Dolomiten.
73. " Wanderbilder aus den Dolomiten. 1 Mappe.

III. Belletristik. — Vermischtes.

1. Baumbach, Zlatorog.
2. Bayberger, Gemseneier.
3. Bredenbrücker, Der ledige Stiefel.
4. " Drei Teufel.
5. " Von der Lieb, dem Hass.
6. " Crispin, der Dorfbeglückter.
7. Dessauer, Verstiegen?
8. Dreyer, Der Bergfex.
9. v. Ebner, Der Bergfahrt Freuden und Leiden.
10. Feldhuss, Stimmen der Herden.
11. " Im Hüttenrauch und Sonnenschein.
12. Gaughofer, Der Herrgottschitzer.
13. " Der Besondere.

14. Ganghofer, Der Edelweisskönig.
15. " Die Fackeljungfrau.
16. " Schloss Hubertus.
17. " Herrgottschmied von Ammergau; Hochwürden Herr Pfarrer; Jäger von Fall; Edelweisskönig.
18. " Der Unfried; der laufende Berg.
19. " Martinsklause.
20. " Gotteslehen, Klosterjäger.
21. " Almer und Jägersleut'.
22. " Jäger.
23. Greinz, Die schöne Susi.
24. " Tiroler Leut'.
25. v. Hörmann, Grabschriften und Marterln. 3 Bände.
26. " Haussprüche.
27. Natter, Kleine Schriften.
28. Noë, Edelweiss und Lorbeer.
29. Rappold, Sagen aus Kärnten.
30. Rosegger, Allerhand Lente.
31. " Alpengeschichten.
32. " Erdsegen.
33. " Peter Mayr.
34. " Der Schelm in den Alpen. 2 Bd.
35. " Volksleben in Steiermark.
36. " Waldheimat. 2. Bände.
37. " Der Waldschulmeister.
38. Saberski, Winter in Aegypten.
39. Savi-Lopez, Alpensagen.
40. Stratz, Der weisse Tod.
41. " Das weisse Lamm.
42. Wolf, Geschichten aus Tirol. 3 Bände.

IV. Sektionsberichte.

Festberichte und Festschriften der Sektionen Strassburg 1900, Nürnberg 1899, Würzburg 1902, Frankfurt a. M. 1894, Berlin 1894, Prag 1894, Krakau 1901, Leipzig 1894, Klagenfurt 1896.

V. Verschiedene kleine Schriften.

Die Sektionsberichte und sonstigen periodischen Schriften, insbesondere die Veröffentlichungen der kleineren Gebirgsvereine, des Vogesenklubs, Riesengebirgsvereins, Beskidenvereins, Glatzer Gebirgsvereins, werden von Herrn Landgerichtsdirektor Schrader, Bitterstrasse, verwaltet und können von denselben entliehen werden.

VI. Karten.

1. Alpeinerferner. D. u. Oe. A.-V.
2. Berchtesgadener Alpenverein. D. u. Oe. A.-V.
 - a) Berchtesgaden; b) Watzmann; c) Ramsau; d) Hochkönig.
3. Beskiden: Teschen, Mistek, Jablonkau, 1:75,000 Generalstabskarte.
4. " Schlesisch-Galizische, bearbeitet von Wilhelm Schlesinger. 2 Exemplare.
5. " Mährisch-Schlesische, von der Bečva bis zum Jablunkapass.
6. " Mährisch-Schlesische, von der Weichsel bis zur Babia-Gora.
7. Dachsteingruppe, Artarias Touristenkarte Nr. 4. Verlag G. Freitag.
8. Dolomiten, Freitag's Uebersichtskarte in 2 Blättern. 1:100,000. D. u. Oe. A.-V.
9. Ferwallgruppe. D. u. Oe. A.-V.
10. Glatzer Kessel. 4 Bl.
11. Gross-Glockner. D. u. Oe. A.-V.
12. Hauptstrasseprofile in den österreichischen Alpenländern für Radfahrer. 16 Tourenkarten.
13. Hochjochferner. D. u. Oe. A.-V.
14. Julische Alpen. D. u. Oe. A.-V.
15. Karwendelgebirge. D. u. Oe. A.-V.
16. Neuseeländische Alpen. D. u. Oe. A.-V.
17. Langkofel und Seißgruppe. D. u. Oe. A.-V.
18. Obersulzbachferner.
19. Oetztal u. Stubai, Blatt 1, 2, 3, 4. D. u. Oe. A.-V.
20. Ortlergruppe. D. u. O. A.-V.
21. Ortlergebiet bis Landeck. Plastische Karte.
22. Ostalpen, östl. u. westl. Blatt. 2 verschiedene Auflagen. D. u. Oe. A.-V.
23. " von Brunn. 1:600,000. Karte der Alpenländer.
24. Parseier Gruppe und angrenzende Gebiete. Herausgegeben von der Sektion Augsburg. D. u. Oe. A.-V.
25. Schlieren und Rosengarten-Gruppe. D. u. Oe. A.-V.
26. Sonnblick. D. u. Oe. A.-V.
27. Steiermark, deutsche Straßen. Profilkarte für Radfahrer. 1:600,000. Mittelbach's Verlag, Leipzig.
28. Tauernkarte, Nordost, Gr. Wiesbachhorn u. s. w., Messtischblatt der Generalstabskarte in Verwahrung des Hüttenwärts.
29. Tirol und Oberitalien, deutsche Straßen, Profilkarte für Radfahrer. 1:600,000. Mittelbach's Verlag, Leipzig.
30. Tirol und Vorarlberg. 1:400,000. Verlag A. Paquet, Leipzig.
31. Venedigergruppe. D. u. Oe. A.-V.
32. Zell am See, Karte des politischen und Schulbezirks. 1:75,000. Herausgegeben von der Bezirkshauptmannschaft 1897.
33. Zillertaler Gebirgsgruppe, östl. u. westl. Blatt. D. u. Oe. A.-V.

VII. Panoramen.

1. Adlersruhe.
2. Ahornspitze. Blatt 1, 2, 3.
3. Dachstein. Blatt 1, 2.
4. Dobratsch.
5. Dresdener Hütte im Val Canali.
6. Franz Schläter-Hütte
7. Gaurisankar in den Nepal-Alpen.
8. Hühnerspiel. Blatt 1, 2, 3.
9. Imbachhorn.
10. Kassianspitze. Blatt 1, 2.
11. Kronplatz bei Bruneck.
12. Luschariberg. Blatt 1, 2, 3.
13. Maierspitze im Stubai.
14. Oetztaler Gruppe.
15. Ortlergruppe von der Plose.
16. Pfannhorn bei Toblach auf die Dolomiten.
17. Plose. Blatt 1, 2, 3.
18. Hohes Rad. Blatt 1, 2.
19. Raschötz. Blatt 1, 2.
20. Schrankogel.
21. Sonnblick. Blatt 1, 2.
22. Sonwendgebirge.
23. Speikboden. Blatt 1, 2.
24. Tassmann-Gletscher.
25. Venediger Gruppe und Zillertaler Alpen.
26. Wendelstein. Blatt 1, 2, 3.



Mitglieder-Zugang 1906.

- f** **d**
- Adamezyk, Pfarrer, Godullahütte.
Dr. Beck, Amtsrichter, Beuthen O/S.
Berentter, Herzogl. Generalsekretär,
Pleß.
Frau Marie Czapla, Beuthen O/S.
Dr. Czapla, Bruno, Professor,
Pelplin.
Danckwort, Assessor, Beuthen O/S.
Dlubosch, Viktor, Kaufmann,
Ratibor.
Dr. Goldbeck, Hütteninspektor,
Guidottshütte.
Hilger, Geheimer Oberbergrat,
Schloß Siemianowitz.
Hohberg, Landrichter, Beuthen O/S.
Holle, Erster Staatsanwalt, Ratibor.
Holm, Ernst, Buchhändler, Gleiwitz.
Dr. Junker, Regierungsrat, Gleiwitz.
Frau Junker, Gleiwitz.
Klausa, Anton, Rentier, Breslau.
Kohlsdorfer, Engelhard, Bankier,
Beuthen O/S.
Krajewski, Staatsanwalt, Gleiwitz.
Dr. Kreis, Arzt, Ratibor.
von Lieres-Wilkau, Hauptmann,
Beuthen O/S.
Littmann, Rechtsanw., Beuthen O/S.
Löchner, Direktorial-Sekretär, Pleß.
Moniac, E., Herzogl. Brauereidir.
Tiechau.
Mottek, Rudolf, Apothekenbesitzer,
Charlottenburg.
Müller, Otto, Bauinspektor, Gleiwitz.
- Naumann, Gustav, Direktor,
Gleiwitz.
Ollendorff, Eugen, Rechtsanwalt,
Beuthen O/S.
Dr. Passauer, Kurt, Landrichter,
Beuthen O/S.
Dr. Pilling, Landgerichtsdirektor,
Breslau.
Plätschke, Landrichter, Gleiwitz.
Pohlmann, Alexander, Erster Bür-
germeister, Kattowitz.
Rawitz, Adolf, Kaufmann, Berlin.
Salzbrunn, Oberbergrat, Zabrze.
Schlesinger, Lothar, Großmühlen-
besitzer, Ratibor.
Schlesinger, Wilhelm, Kaufmann,
Berlin.
Schlicht, Bergrat, Bielschowitz.
Frau Schlicht, Charlotte, Bielscho-
witz.
Frau Schöckiel, Bertha, Königs-
hütte.
Schröder, Regierungsbaumeister,
Kattowitz.
Fräulein Schürholz, Elly, Gleiwitz.
Dr. Seiffert, Arzt, Beuthen O/S.
Dr. Seyda, Rechtsanwalt, Kattowitz.
Theising, Amtsrichter, Königshütte.
Wagner, Willy, Apothekenbesitzer,
Beuthen O/S.
Frau Wagner, Lotte, Beuthen O/S.
Warnecke, Regierungsbaumeister,
Gleiwitz.



Zugänge seit dem 1. Januar 1907.

Becker, Julius, Kaufmann, Beuthen O/S.	Muschallik, Berginspektor, Beuthen O/S.
Blüh, Richard, Kaufmann, Gleiwitz.	Reiners, Johannes, stud. jur., Ra- tibor.
Dr. Chrzonz, Pfarrer, Peiskret- scham.	Dr. Reh, Oberlehrer, Kattowitz.
Edelmann, Bergwerksdirektor, Chorzow.	Fräulein Schrammek, Hedwig, Kat- towitz.
Dr. jur. Ellstätter, Berlin.	Schweitzer, Staatsanwalt, Beuthen O/S.
Dr. Geisenheimer, Bergassessor, Breslau.	Schnurpfeil, Direktor, Beuthen O/S.
Dr. Glashoff, Amtsrichter, Gleiwitz.	Soewy, Ernst, Chemiker, Beuthen O/S.
Goldstein, Ludwig, Bankier, Kat- towitz.	Straßhausen, Ingenieur, Beuthen O/S.
Großmann, Georg, Ziegeleibesitzer, Beuthen O/S.	Tanzer, Carl, Betriebsingenieur, Friedenshütte.
Dr. jur. Grünfeld, Paul, Beuthen O/S.	Dr. Troplowitz, Arzt, Oppeln.
Frau Landgerichtsrat Hirschel, Lucie, Kattowitz.	Weißenberg, Moritz, Bergwerks- besitzer, Beuthen O/S.
Hübner, Bergwerksdirektor, Paulus- grube b/Morgenroth.	Wierzba, Kreistierarzt, Zabrze.
Just, Fabrikbesitzer, Beuthen O/S.	Wischnitz, Georg, Kaufmann, Gleiwitz.
Koch, Justizrat, Beuthen O/S.	Zabreski, Valentin, Kaufmann, Beuthen O/S.
Koplowitz, Apothekenbes., Gleiwitz.	Zadek, Salo, Baumeister, Berlin.
Lampka, Theophil, Ziegeleibesitzer, Beuthen O/S.	Zilkens, Ingenieur, Gleiwitz.

Mitgliederbestand: 636.

